



34. Landesentscheid im Leistungspflügen

3. September 2023 in Willstätt





AUF ALLEN FELDERN ZU HAUSE

Die ZG Raiffeisen – Ihr Partner in der Region



Seit mehr als 100 Jahren sind wir im Dienst der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes in Baden tätig. Für unsere Mitglieder und Kunden betreiben wir über 200 Standorte in Ihrer Nähe: Technik-Werkstätten, ZG Raiffeisen Märkte, ZG Raiffeisen Baustoffe sowie Energie- und Agrar-Niederlassungen.



Das Wir liegt in unserer Natur.

ZG Raiffeisen

Inhalt

Grußworte	4
Familienbetrieb Franz	10
Teilnehmer beim Landesentscheid	12
Richter beim Landesentscheid	13
20 Jahre Pflügergemeinschaft Ortenau	14
Programm Landesentscheid 2023	16
Teilnehmer DM im Oltimerpflügen	17
Oltimerpflügen	18



Foto: Fischer

Im Namen des Landesverband Leistungspflügen Baden-Württemberg möchte ich Sie alle zum 34. Landesentscheid im Leistungspflügen 2023 herzlich willkommen heißen.

Der Landesverband freut sich dieses Jahr bei der Pflügergemeinschaft Ortenau zu Gast zu sein. Passend zum 20-jährigen Vereinsjubiläum findet der Landesentscheid nun schon zum dritten Mal in Willstätt auf dem Betrieb der Familie Franz in der Siedlung Bruch statt. Als weiteren Höhepunkt ist erstmals die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Oldtimerpflügen mit dabei.

Die Ortenauer Pflüger haben sich einen festen Platz im Ländle und auch auf nationaler Ebene erpflügt. Der Landesverband ist froh, dass es in dieser Region auch wieder junge Nachwuchspflüger gibt, die das Team in der Orte-

nau verstärken und somit letztendlich lebendig hält.

Leistungspflügen ist mehr als nur den Pflug an den Schlepper anhängen. In diesem Wettbewerb spielen viele Faktoren eine Rolle, um am Ende die oder der Beste im Land zu sein. Wenn junge Teilnehmer/innen aus fünf Regionen des Landes sich im Wettbewerb messen, dann wird es immer spannend sein. Mit dem wichtigsten Faktor der Nahrungsmittelproduktion nämlich der Boden ist ein lebendiger Werkstoff für alle ein interessanter Wettbewerbsplatz.

Der Familie Franz, die nun nach 2003 und 2013 wieder ihren Hof und ein Teil der Wettkampfflächen zur Verfügung stellt, sowie den Siedlungshöfen Weidlich, Jockers und Groth, die ebenso zum Gelingen beitragen, gilt mein herzlichster Dank und Anerkennung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Willstätter Hexen, die sich bereit erklärten die Gäste zu bewirten. Auch allen anderen Helfer und Organisationen, sowie Gönner und Sponsoren gilt unser herzlichster Dank!

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünsche ich viel Erfolg beim Wettkampf und weiterhin viel Ehrgeiz dem Leistungspflügen in Baden-Württemberg treu zu bleiben.

Thomas König

1. Vorsitzender des Landesverbandes Leistungspflügen Baden-Württemberg



Foto: KDBusch

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pflügerinnen und Pflüger,

die Entwicklung des Pfluges kann rückblickend als ein Meilenstein in der Agrargeschichte bezeichnet werden. Über Jahrhunderte hat der Pflug die Bodenbearbeitung im Ackerbau dominiert und sichert seitdem die Fruchtbarkeit der von den Menschen für den Anbau von Feldfrüchten genutzten Böden. Er legte damals wie heute den Grundstein für eine gute Ernte.

Mit dem Pflug lassen sich unerwünschte Pflanzen hervorragend bekämpfen, er mindert die Schnecken- und Mäusevermehrung und hilft, Krankheiten in Kulturpflanzen zu reduzieren. Die wendende Bodenbearbeitung kann aber auch die Erosionsanfälligkeit des Bodens erhöhen. Durch gezielte Maßnahmen wie beispielsweise die Anlage von Erosionsschutzstreifen

oder der Bewirtschaftung quer zum Hang, lässt sich die Erosionsgefahr im Ackerbau deutlich reduzieren. Optimal eingesetzt wird der Pflug auch zukünftig ein unverzichtbares Werkzeug bei der Bodenbearbeitung und im integrierten Pflanzenschutz sein.

Ganz unabhängig der Wirtschaftsweise verfolgen die Landbewirtschaftler dabei das Ziel, mit der eingesetzten Technik ein gutes Arbeitsergebnis zu erzielen. Dabei entscheidet vor allem die intensive Abstimmung von Mensch, Schlepper und Pflug über den Erfolg der Arbeit. Hier spielt die Ausbildung des Nachwuchses eine wichtige Rolle. Ein sportliches Kräfteressen ist dabei Ansporn und zeigt das Können des Einzelnen im Wettkampf.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 34. Landesentscheids im Leistungsprüfen viel Erfolg und danke allen, die mit ihrem Einsatz und Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Peter Hauk MdL

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Foto: LBV/Niedermüller



Mit dem Landesentscheid im Leistungspflügen ist die Königsdisziplin im Ackerbau im Ortenaukreis zu Gast. Auf dem Familienbetrieb Franz in Willstätt messen sich junge Leistungspflüger aus ganz Baden-Württemberg im fairen Wettstreit um die perfekte Furche.

Der Boden ist das wertvollste, was ein Landwirt besitzen kann. Er ist Lebensgrundlage für Mensch, Tier und Pflanze, den wir Landwirte verantwortungsvoll pflegen. Dazu gehört seit Jahrhunderten auch der Einsatz des Pfluges. Als Ackerbauer ist der Pflug für mich nach wie vor ein unverzichtbares Arbeitsgerät.

Bei der Lockerung schwerer Böden, zur Verhinderung von Durchwuchs, zur mechanischen Bekämpfung widerstandsfähiger Unkräuter und Förderung der Pflanzengesundheit kann eine multifunktionale Landwirtschaft auch

heute nicht auf dieses Jahrhunderte alte Werkzeug verzichten. So ist und bleibt es wichtig, seinen Einsatz beherrschen und seine Arbeitsweise beurteilen zu können. Gerade dies wird durch den Wettstreit wie den der Leistungspflüger gefördert.

In den Kategorien Dreh- und Beetpflug suchen die jungen Menschen ihre Landesmeister. Mit Schlepper und Wettkampf-Pflug reisen die Teilnehmer aus den Regionen Ulm, Bodensee-Oberschwaben, Kraichgau, Ortenau sowie aus der Kurpfalz in den Ortenaukreis. Das Wettpflügen hat seine Attraktivität nicht verloren. Wie erfolgreich die Pflüger ihr Handwerk verstehen, sehen wir seit Jahren in den Wettkampf-Platzierungen auf Bundesebene. Baden-Württemberg ist stark vertreten und stellt häufig Pflüger für die internationalen Wettbewerbe.

Den Teilnehmern am 34. Landesentscheid im Leistungspflügen wünsche ich viel Erfolg, allen Zuschauern einen fairen und spannenden Wettbewerb! Den Organisatoren, Fachkräften, Helfern und der Familie Franz danke ich für ihr Engagement und ihren wertvollen Beitrag für das Ansehen der baden-württembergischen Landwirtschaft in der Öffentlichkeit.

Joachim Rukwied
Präsident

Deutscher Bauernverband, Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.



Foto: BLHV



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Landesentscheids repräsentieren das Beste der baden-württembergischen Landwirtschaft. Mit Geschick und Präzision werden sie ihre Fähigkeiten in den Kategorien Drehpflug und Beetpflug unter Beweis stellen. Ihr Einsatz für die Landwirtschaft ist inspirierend und zeigt, dass die Zukunft des Berufstandes in guten Händen liegt.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren, Fachkräften und Helfern, die diese Veranstaltung mit großem Engagement ermöglicht haben. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser Landesentscheid nicht möglich gewesen.

Genießen Sie die kommenden Tage des Landesentscheids im Leistungspflügen und lassen Sie sich von der Faszination dieses Handwerks mitreißen. Möge diese Veranstaltung uns alle daran erinnern, dass der Schutz und die Pflege unseres Bodens von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige Landwirtschaft sind.

Auf eine ereignisreiche und erkenntnisreiche Zeit im Ortenaukreis!

Bernhard Bolkart
Präsident
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

Der Landesentscheid im Leistungspflügen ist ein besonderes Highlight, das unsere Leidenschaft zum Ackerbau vereint. Das Pflügen hat nicht nur eine praktische Bedeutung für die Landwirtschaft, sondern es hat auch eine tiefe symbolische Bedeutung in vielen Kulturen und Religionen. Es steht für den Beginn einer neuen Anbausaison, den Neuanfang oder Leistung der Landwirtinnen und Landwirte im Allgemeinen. Das Pflügen symbolisiert den Fortschritt, die Verbindung zur Erde und die Hoffnung auf eine reiche Ernte.

In der malerischen Kulisse des Ortenaukreises haben wir die Möglichkeit, nicht nur Wettkämpfe zu beobachten, sondern auch voneinander zu lernen. Der Austausch von Erfahrungen und Fachwissen zwischen den Landwirtinnen und Landwirten ist von unschätzbarem Wert, um die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam zu meistern.



Foto: Gemeinde Willstätt



Im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates begrüße ich alle Teilnehmer und Besucher aus nah und fern herzlich zum großen Pflügerfest in Willstätt, bei dem es neben spannenden Wettbewerben im Pflügen auch Jubiläen zu feiern gibt.

In Willstätt treffen sich wieder einmal die besten Pflüger und Pflügerinnen aus ganz Baden-Württemberg, um die Landesmeister im Beet- und Drehpflügen zu finden. Dazu kommen die Oldtimerpflüger aus ganz Deutschland, die ihr Können in der deutschen Meisterschaft zeigen. Ihnen allen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde und den erhofften Erfolg bei den Wettbewerben.

Mein Dank und meine Anerkennung gilt allen an der Organisation und Durchführung des Pflügerfestes Beteiligten, insbesondere natürlich den Landwirt-Familien Franz, Groth, Jockers

und Weidlich. Sie haben ihre landwirtschaftlichen Betriebe vor 60 Jahren zur Siedlung Bruch zusammengeschlossen und stellen ihre Flächen für das das Pflügerfest zur Verfügung.

Ein herzlicher Glückwunsch geht natürlich an die Pflügergemeinschaft Ortenau e. V. zum 20jährigen Vereinsjubiläum. Das Leistungspflügen hat in Willstätt und in der Ortenau eine lange und erfolgreiche Tradition. Pflügerinnen und Pflüger aus Willstätt und der Ortenau haben sich in den zurückliegenden Jahrzehnten durch zahlreiche nationale und internationale Erfolge im Leistungspflügen einen Namen gemacht. Einen großen Anteil an dieser Entwicklung haben sicherlich die Familien Hörnel und König. Hierfür ein besonderes Dankeschön.

Es ist also wieder einmal Zeit gemeinsam ein zünftiges Pflügerfest zu feiern. Freuen sie sich auf ein tolles Rahmenprogramm und genießen sie die Bewirtung mit regionalen Spezialitäten durch die Willstätter Hexen.

Viele herzliche Grüße,

Christian Huber
Bürgermeister

**WIR ARBEITEN
mit VERANTWORTUNG
UND SORGEN NACHHALTIG FÜR:**

- ✓ **FRUCHTBARE BÖDEN**
- ✓ **SAUBERES WASSER**
- ✓ **GESUNDE LEBENSMITTEL**



Mehr auf
www.generationenfeld.at

Tel. +49 (0) 711 / 945 931 95
www.duenger-akra.de

AKRA
Karner Düngerproduktion



Familienbetrieb Franz

Zum dritten Mal findet der Landesentscheid im Leistungspflügen auf dem Familienbetrieb Franz in Willstätt statt.



Foto: Betrieb Franz

Im Jahre 1963/64 wurde der Betrieb von Friedrich Franz zusammen mit drei anderen Betrieben aus der beengten Dorflage ausgesiedelt. Davor wurden vier Kühe und zehn Schweine gehalten. Außerdem wurden 14 Hektar Land bewirtschaftet. Durch die Einführung des Hybridmaisbaus wurden die Kühe noch im selben Jahr abgeschafft. Der Rindviehstall wurde für Mastschweine umgebaut und 1972 auf 450 Mastschweine vergrößert.

Neue Flächen durch

Strukturwandel

Durch den Strukturwandel konnten nach und nach Flächen dazu gepachtet werden. Außerdem hatte man die Möglichkeit, in die Getreidevermehrung einzusteigen. Zuerst mit Hafer, später mit Weizen und Roggen. Der Roggen wurde zur Mutterkorngewinnung für

eine Pharmafirma angebaut. Diese stellte daraus Arzneimittel her. Heute wird Winter- und Sommerweizen vermehrt, was eines der Hauptstandbeine des Betriebes ist. Im Laufe der Jahre wurde die Lagerkapazität auf 500 Tonnen vergrößert und auch die Aufbereitungs- und Absackanlage modernisiert. Der Körnermais spielt auch als Vorfrucht für die Weizenvermehrung eine wichtige Rolle. Der Betrieb verfügt über eine eigene Trocknungsanlage und anschließender Lagerungsmöglichkeit.

Schweinehaltung eingestellt

1999 und 2003 wurde ein Ferkelaufzuchtstall für insgesamt 1.400 Ferkel gebaut. Dieser wurde im Rein-Raus-Verfahren bis im Jahr 2011 betrieben. Dann stellte der Betrieb aus Rentabilitätsgründen die Schweinehaltung ein. Im Jahr 2003 wurde mit den drei benachbarten Betrieben (Weidlich,

Jockers und Groth) eine GmbH gegründet. Ziel war und ist es, die Außenwirtschaft zusammenzulegen und damit die Maschinenkosten zu senken. Außerdem werden Lohnarbeiten für andere Betriebe durchgeführt.

Günter Franz übernimmt

2002 erfolgte die Hofübergabe an Sohn Günter, der den Betrieb zusammen mit seiner Ehefrau Nicole weiterführt. Mit den beiden Kindern Marvin (17) und Fabienne (14) wächst bereits die dritte Generation auf dem Familienbetrieb heran. Marvin macht zurzeit die Ausbildung zum Landwirt und wird dieses Jahr als Newcomer am Leistungspflügen teilnehmen. Nicole Franz



Foto: Betrieb Franz



Bei jedem Wetter – versichert sein!

VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!
Bezirksdirektion Stuttgart | stuttgart@vereinigte-hagel.de | Tel. 07141 6944-0

Entdecken Sie hier
Ihre individuelle
Versicherungslösung





Teilnehmer beim Landesentscheid im Leistungspflügen 2023

Beetpflügen

Beet	Name, Vorname	Pflügergemeinschaft	Punkte	Platz
	Gröschel, Niklas	Ulm		
	Häberle, Max	Ulm		
	Manßhard, Mike	Ortenau		
	Röder, Nico	Ulm		
	Wegerle, Max	Mannheim		

Drehpflügen

Beet	Name, Vorname	Pflügergemeinschaft	Punkte	Platz
	Bach, Fabian	Bodensee-Oberschwaben		
	Dorner, Lukas	Ortenau		
	Dorner, Michael	Ortenau		
	Duttlinger, Mika	Bodensee-Oberschwaben		
	Häussler, Vincent	Ulm		
	Hofmann, Lukas	Kraichgau		
	Iser, Maximilian	Ulm		
	Jäkle, Lukas	Bodensee-Oberschwaben		
	Schoch, Paul	Bodensee-Oberschwaben		
	Sommer, Jan	Ulm		
	Ritzi, Estrella	Bodensee-Oberschwaben		

Newcomer

Beet	Name, Vorname	Pflügergemeinschaft	Punkte	Platz
	Franz, Marvin	Ortenau/Dreh		
	Rendler, Johannes	Ortenau/Dreh		
	Müll, Amelie	Ortenau/Dreh		
	König, Moritz	Ortenau/Beet		



Richter beim Landesentscheid

Team	Name, Vorname	Pflügergemeinschaft
Auswertung	Amstutz, Ariane	Landesverband
Auswertung	Lamparter, Uwe	Landesverband
Auswertung	König, Thomas	Landesverband
Feldsprecher	Mack, Hermann	Ulm
Oberrichter	Hall, Markus	Bodensee-Oberschwaben
Richter	Brudy, Stefan	Ortenau
Richter	Hauff, Bernd	Ulm
Richter	Heitz, Alexander	Ortenau
Richter	Heizmann, Albert	Bodensee-Oberschwaben
Richter	Jäckle, Heiko	Bodensee-Oberschwaben
Richter	Jäkle, Artur	Bodensee-Oberschwaben
Richter	Körkel, Sebastian	Ortenau
Richter	Münkle, Ulrich	Ulm
Richter	Rendler, Hubert	Ortenau
Richter	Riffel, Holger	Mannheim
Richter	Rohrmann, Holger	Mannheim
Richter	Stengelin, Matthias	Bodensee-Oberschwaben
Richter	Wegst, Johannes	Landesverband
Richter	Wolf, Manfred	Ulm



20 Jahre Pflügergemeinschaft Ortenau



Foto: Amstutz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landesentscheides 2013 in Willstätt. Damaliger Landesmeister im Beetpflug war Sebastian Körkel von der PGO.

Am 7. Februar 2003 haben Pflüger aus dem Hanauerland die Pflügergemeinschaft Ortenau (PGO) mit Sitz in Willstätt gegründet.

Weit davor gab es das Leistungspflügen schon auf Regionaler-, Landes-, Bundes-, Europa- und Weltebene. Ortenauer Vorreiter war hier Bernd Hörnle, der 1994 in Schleswig-Holstein beim Bundesentscheid gewann und als erster deutscher Meister im Beetpflügen aus der Ortenau zurückkehrte.

Der Nachahmeffekt war groß: Junge Landwirtssöhne und -töchter sowie Quereinsteiger aus dem Raum Willstätt fingen mit dem Leistungspflügen an. Maßgeblich an dem Erfolg beteiligt war und ist Hans Hörne. Er ist bis heute Bundestrainer für Beet- und Drehpflügen. Seine Fachkenntnisse sind weit über die Ortenau bekannt und somit avanciert er zum lebenden Schatz an Erfahrung und Erkenntnis für die Leistungspflügerszene.

Wie erfolgreich die Ortenauer Pflüger sind, zeigt die Statistik: Ab 2000 bis 2012 ging jeder deutsche Meistertitel im Beetpflügen in die Ortenau. Die Pflüger Thomas König (Willstätt), Stefan Brudy (Appenweier) und Sebastian Körkel (Bodersweier) sind die Deutschen Meister, die Medaillenjäger der Vergangenheit, die sich den Traum einer Teilnahme eines internationalen Wettkampfes erfüllen konnten. Eine Teilnahme, egal ob in Canada, Schweden oder Slowenien ist ein einmaliges und lebensprägendes Ereignis. Man trifft auf erfahren PflügerInnen aus der ganzen Welt, die alle eins vereint, der Spaß an der Pflügergemeinschaft. Die Szene ist klein aber dafür tragend, denn egal wo man hinreist die Türen stehen für einen Pflügerfreund immer offen.

Die Drehpflüger der PGO sind bis dato erfolgreich. Gründungsmitglied Hubert Rendler (Windschlag) war 2008 erstmals Deutscher Meister. Seit 2022

kommt der Deutsche Meister im Drehpflügen ebenfalls aus dem PGO-Gebiet. Michael Dorner, der beim Landesentscheid 2023 sein Können erneut unter Beweis stellt.

In 20 Jahren Pflügergemeinschaftsgeschichte sind viele junge Menschen auf den Pflug als Hobby gekommen. Dabei zählen nicht nur großen Namen, sondern auch die vielen anderen, die dabei waren und ihr Bestes gegeben haben. Was sie eint, ist der Spaß am Pflügen, der Wille für die perfekte Furche – das perfekte Beet. Das trägt die Pflügergemeinschaft bis heute unter Vereinsführung von Stefan Brudy. Nach Corona und die einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen, ist es für viele Vereine schwierig an ihre Erfolge

aus alten Tagen anzuknüpfen. Dies trifft auch auf die PGO zu. Aber mit dem Unterschied, dass die Unterstützer, die ehemaligen Pflügerinnen, auch den nächsten PflügerInnen das einmalige Erlebnis einer Internationalen Teilnahme (egal ob auf Europa- oder Weltebene) zu ermöglichen. So setzen sich viele im Vorstand oder im Hintergrund als Mitglied für die Pflügerreih in der Ortenau ein, kämpfen für den Erhalt und versuchen mit neuen Ideen die Pflügergemeinschaft aktiv zu halten. Dazu gehört, dass bei diesem Landesentscheid die Rubrik Newcomer geboren wurde. Junge PflügerInnen können hier abseits des Landeswettbewerbs erste Wettkampferfahrung in einer eigenen Klasse machen. **Anne Körkel, PGO**

WIR FÖRDERN SIEGER!

KUHN PFLUG VARI-MASTER LS NSH

- ✓ Funktionen und Arbeitsqualität
- ✓ Umwelt- und Ressourcenschutz
- ✓ Handhabung, Bedienung und Wartung
- ✓ Praxiserinsatz

DLG Prüfbericht: 7232

be strong, be **KUHN**
www.kuhn.de

Ebner
FORST + LANDTECHNIK
www.ebner-landtechnik.de



Programm 2023

Freitag, 1. September

Anreise der Pflüger mit Technik bis 17.00 Uhr auf dem Betrieb der Familie Franz (Im Bruch 3, 77731 Willstätt). Ab 18.30 Uhr findet die Theorie-Prüfung statt. Ab 19.00 Uhr beginnt der gemütliche Abend mit Essen und Trinken.

Samstag, 2. September

8.00 bis 10.00 Uhr Ehemaligenpflügen inklusive Richten
10.00 bis 17.00 Uhr Probepflügen für alle Kategorien
Ab 18.00 Uhr 20 Jahre Pflügergemeinschaft
Ortenau / Scheunenparty /
Siegerehrung Ehemaligenpflügen

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Eröffnung des Wettbewerbs
und Grußworte
11.00 Uhr Schlepperparade und Beginn
12.00 Uhr Spaltfurche
16.00 Uhr Ende des Wettkampfs
17.00 Uhr Siegerehrung
18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

www.pfluegerfest.de



- ▶ Vermittlung von Mietmaschinen
Schlepper, Anbaugeräte, Motormäher, etc.
- ▶ Zugang zum Maschinenringportal
mit Onlineshop
- ▶ Soziale Dienste in der Haushalts-
und Betriebshilfe
- ▶ Vegetationspflege und Winterdienst
- ▶ MRV Spezialmakler für die Landwirtschaft
und vieles mehr

Maschinenring und
Betriebshilfsdienst
Ortenau



Bahnhofstraße 67 · 77731 Willstätt · Telefon 0 78 52 / 15 78 · Telefax 0 78 52 / 55 15 · info@mr-ortenaus.de · www.mr-ortenaus.de

22. Deutsche Meisterschaft im Oldtimerpflügen

Name, Vorname	Klasse	Bundesland
Bening, Katrin	Hydraulik-Klasse (H-K)	Schleswig-Holstein
Bunte, Hans-Hermann	Classic-Klasse	Schleswig-Holstein
Deisting, Andreas	Classic-Klasse	Rheinland-Pfalz
Geiler, Heinz	Classic-Klasse	Baden-Württemberg
Lichtenthäler, Dirk	Anhängerpflüge	Rheinland-Pfalz
Meyer, Hartmut	Classic-Klasse	Niedersachsen
Muhlack, Joachim	Hydraulik-Klasse	Schleswig-Holstein
Randt, Karl-Heinz	Hydraulik-Klasse	Niedersachsen
Schulze-Entrup, Bernd	Hydraulik-Klasse	Schleswig-Holstein
Tillmann, Uwe	Classic-Klasse	Niedersachsen
Wetzig, Uwe	Drehpflügen Keil/Parallel	Rheinland-Pfalz
Zechner, Peter	Drehpflügen Keil/Parallel / H-K	Nordrhein-Westfalen

**Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förderern für die Mithilfe!
Ein dickes Dankeschön geht an die Familie Franz
und allen ehrenamtlichen Helfern des Landesentscheides in
Willstätt sowie die Unterstützung durch das Ministerium für
Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)!**

Der Landesverband Leistungspflügen Baden-Württemberg e. V.



Oldtimerpflügen



Foto: Benning

Viele begeisterte Oldtimerfans, die sich mit alten Traktoren und Landtechnik beschäftigen, möchten nicht nur mit ihrem Gerät spazieren fahren, sondern diese auch im Einsatz sehen. Dazu eignet sich besonders das Pflügen. Die meisten Oldtimerclubs führen Pflugveranstaltungen ohne Wettkampfregele durch. Aus diesem Grunde entstand die Idee, eine Deutsche Meisterschaft zu organisieren, bei der in Anlehnung an die Europäischen Regeln für das Oldtimerpflügen gepflügt wird.

Die meisten Oldtimerclubs führen Pflugveranstaltungen ohne Wettkampfregele durch. Aus diesem Grunde entstand die Idee, eine Deutsche Meisterschaft zu organisieren, bei der in Anlehnung an die Europäischen Regeln für das Oldtimerpflügen gepflügt wird.

Erste Meisterschaft 2002

Die erste Deutsche Meisterschaft im Oldtimerpflügen fand im Jahre 2002 auf dem Gut Christental in Schleswig-Holstein statt. Seitdem wurde jedes Jahr eine Deutsche Meisterschaft in verschiedenen Bundesländern durchgeführt, unter anderem in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und

Schleswig-Holstein.

Beim Oldtimerpflügen wird in verschiedene Klassen unterschieden:

- a) Oldtimer-Hydraulik, Baujahr der Schlepper und Pflüge bis einschließlich 1959
- b) Anhängerpflüge, Baujahr der Schlepper bis 1959 und Anhängerpflüge
- c) Classic-Klasse, Baujahr der Schlepper und Pflüge zwischen 1960 und 1976
- d) Drehpflügen, Baujahr der Schlepper und Pflüge bis einschließlich 1976

Die jeweiligen Sieger der einzelnen Klassen qualifizieren sich für die Europameisterschaft im Oldtimerpflügen im

darauffolgenden Jahr. Die Europameisterschaft wird durch die „European Vintage Ploughing Association“ organisiert und findet jedes Jahr in einem anderen europäischen Land statt.

Erster deutscher

Europameister 2018

Im Jahre 2018 gelang es dem deutschen Teilnehmer Hein Ramm aus Schleswig-Holstein erstmalig in der Disziplin Anhängerpflüge den Europameistertitel zu gewinnen.

Im vergangenen Jahr wurde die Deutsche Meisterschaft in Rheinland-Pfalz ausgetragen. Sieger in der Disziplin Anhängerpflüge wurde Geert Wommelsdorff aus Schleswig-Holstein

und in der Classic-Klasse Andreas Deisting aus Rheinland-Pfalz. Sie werden Deutschland in diesem Jahr bei der Europameisterschaft in Holland vertreten. Austragungsort für die Europameisterschaft 2024 wird die Republik Irland sein.

Die Besten der Deutschen Meisterschaft 2023 in Baden-Württemberg haben daher die Chance, auf die Insel zu fahren und an der Europameisterschaft teilzunehmen.

Allen Teilnehmenden an dieser Stelle viel Erfolg!
Katrin Benning

MR MultiFeed®

Biogasoptimierung



TUTTlingen

STOCKACH

Maschinenring

Rudolf-Diesel-Str. 10 • 78576 Emmingen-Liptingen • Mobil: 0171/7241141 • www.mr-tut-sto.de



Wir freuen uns auf
den 35. Landesentscheid bei
der Pflügergemeinschaft
Bodensee-Oberschwaben 2025.

Foto: Gerhard Plessing Flug und Bild / Landesentscheid 2015 in Hilzingen-Schlatt (Kreis Konstanz)



**UNSERE
PRODUKTE**
vor Ort bei Ihrer
ZG Raiffeisen

**VERTRAUEN FANGT
BEIM FUTTER AN**

Natürlich ohne Gentechnik!

Wir produzieren seit 60 Jahren
Futtermittel für Nutz- und Heimtiere

Wir arbeiten gentechnikfrei
und auch ökologisch

Wir setzen ganz bewusst auf
Rohstoffe aus heimischem Anbau

Kehl · Weststr. 29 · Tel. 07851 8709-0 · info@rkw-kehl.de

www.rkw-kehl.de

NATÜRLICH OHNE GENTECHNIK



TIV ANZ 30080

Flächenfraß stoppen. Ihre Unterschrift zählt!

Der ausufernde Flächenfraß gefährdet Natur, Landwirtschaft und Lebensqualität.
Unterstützen Sie unseren Volksantrag mit Ihrer Unterschrift und setzen Sie
ein Zeichen gegen ungezügelten Flächenverbrauch in Baden-Württemberg.

www.laendle-leben-lassen.de



Impressum

Landesverband Leistungspflüger
Baden-Württemberg e. V.

Thomas König, 1. Vorsitzender,
Hauptstraße 79 – 77731 Willstätt
E-Mail: koenig.willstaett@gmx.de
Sparkasse Hanauerland,

IBAN: DE11664518620000132043 und BIC: SOLADES1KEL,
Layout und Redaktion: Ariane Amstutz, Schriftführerin, Stuttgart,
E-Mail: ariane-amstutz@gmx.de,
Redaktionsschluss 31. Juli 2023



Wir
gestalten
mit Ihnen
Zukunft

..... und wünschen den Teilnehmern des
34. Landesentscheids im Leistungspflügen viel Erfolg!

AgriConcept

Baubetreuung | Gutachten | Unternehmensberatung





**FÜR SIE
DA! IM
HANAUERLAND
#HEIMAT**

**Weil's um
mehr als
Geld geht!**



**Sparkasse
Hanauerland**